

Usbekistan

Eine Reise auf der legendären Seidenstrasse

Die Seidenstraße gilt als die bedeutendste Handelsstraße im Mittelalter. Die 7000km lange Handelsroute führte vom Mittelmeer zur chinesischen Stadt Xian.

Das Ehepaar Gold bereiste vor über 2 Jahren das zentralasiatische Land Usbekistan. Im 8. Jahrhundert vom Islam erobert, wurde es in seiner heutigen Form in den 1920 Jahren der UdSSR eingegliedert und 1991 erlangte das Land seine Unabhängigkeit. In der Hauptstadt und einstigen Oase Taschkent spürt man noch immer die Spannung zwischen Europa und Orient. 1966 wurde die Stadt von einem schweren Erdbeben stark beschädigt und mit Hilfe der UdSSR wieder aufgebaut.



Kukeldash-Medresse.

Im Zentrum sind die Kukeldash-Medresse, auch heute noch Koranschule und die Barak-Khan-Medresse, Beispiele altusbekischer Architektur, erhalten geblieben. Die Altstadt mit ihren aus Lehm gestampften Häusern ist der einzige Ort, an dem man noch orientalisches Flair genießen kann. Im Kaffal-Shashi-Mausoleum kann man einen Blick auf den Koran werfen, der vom dritten Kalifen Osman (644 – 656) handgeschrieben wurde.

Duftende Basare und beeindruckende Moscheen : Das ist Samarkand. Hier ist das Gur-Emir-Mausoleums, der letzten Ruhestätte des berühmten Herrschers Tamerlan.



Registan-Platz

Im Herzen Samarkands bezaubert der wunderschöne Registan-Platz mit seinen drei prächtigen Medresen: Ulugbek, Shir Dor und Tillya-Kari. Im

Observatorium, erbaut 1428-1429, errechnete damals der berühmte Astronom Ulugbek präzise Sternkoordinaten, ebenso die Länge eines Sonnenjahres bis auf weniger als eine Minute genau. Die imposante Bibi-Khanum-Moschee, erbaut 1399-1404 von Tamerlan, sollte seinerzeit die größte Moschee der östlichen Welt werden.



Bukhara ist eine der ältesten Städte Zentralasiens und zählte einst zu den glanzvollsten Handelszentren an der Seidenstraße. Auf den Basaren trafen sich *Mausoleum d. Ismael Samani* Menschen aus aller Welt. Beeindruckend ist die wunderschön verzierte orientalische Architektur. Beispielhaft sind das Mausoleum des einstigen Samaniden-Herrschers Ismael Samani aus dem 9. und 10. Jahrhundert sowie die wunderschöne Bolo-Hauz-Moschee. Weitere Höhepunkte sind die gigantische Ark-Zitadelle in der Grundrissform des Sternbildes „Großer Wagen“ und die Poi-Kalon-Anlage. Altherwürdig ist die Moschee Magoki Attori. Sie wurde in der ersten Hälfte des ersten Jahrtausends v. Chr. errichtet und mehrmals umgebaut. Faszinierend ist das Südportal aus dem 12. Jahrhundert, das Alabaster, geschliffener Backstein, Majolika und geschnitzter Terrakotta verziern.

Chiwa hat sich bis heute die märchenhafte Atmosphäre einer antiken, orientalischen Stadt bewahrt. Auffallend ist die Stadtmauer aus gestampftem Lehm, die die Kernstadt umschließt.



Stadtmauer von Chiwa

Kunja-Ark-Residenz, Kalta-Minor-Minarett, Moschee Juma sowie die Muhammed-Amin-Khan-Medresse zeugen von der reichen Kultur. Märchenhaftes rankt sich um den Palast Tash-Hauli – hier soll eine Kobra noch immer den Goldschatz des letzten Khan bewachen.

Mit Bildern wie ein Märchen aus 1001 Nacht ver-



zauberte das Ehepaar Goldhorn seine Besucher wieder mit einer eindrucksvollen Multivisions-schau.

Hinweis

Die Firma Doduco, im Altgefäll ließ den Nachbarinnen und Nachbarn ein Anschreiben zur Information der Öffentlichkeit im Rahmen der Störfallverordnung zukommen. Sollte Interesse am Sicherheitskonzept der Firma Doduco bestehen, so können Fragen in einer Informationsveranstaltung geklärt werden. Hierzu können Sie sich bis zum 20.12.2017 per E-Mail (info@doduco.net) oder tel. unter 07231 602-290 (Frau Wick, Mo.-Fr. 9-12Uhr) anmelden. Termine werden Ihnen dann zeitnah mitgeteilt.

St. Martins- Sternenlauf der Kita Schwalbennest



Wie auch im vergangenen Jahr unterstützte der Bürgerverein die Verantwortlichen der Kindertagesstätte und spendete den Glühwein zu Gunsten der Kindergartenarbeit.



Michael Vögele und Monika Fix (CVJM) versorgten die Besucher mit heißen Würstchen und leckerem Gebäck



Das Team des BVM an der Getränkeausgabe

Voranzeige
Jahresrückblickfeier
Freitag 5. Januar 2018 19 Uhr
Gaststätte des Musikvereins
Unser kleiner Neujahrsempfang
mit vielen Bildern vom vergangenen
Vereinsjahr



„Unser Weihnachtsbaum
erstrahlt
am 1. Advent“

Sonntag 03. Dezember 2017,

um 18 Uhr

Ecke Schwalben-/Mäuerachstrasse

Wenn die Tage kürzer werden, rückt den Menschen die nahende Advent- und Weihnachtszeit ins Bewusstsein.

Wir wollen mit Ihnen, liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins, den Beginn der Adventszeit feierlich beginnen. Dazu gehören wie in den Vorjahren besinnliche Posaunenklänge, süßes Gebäck und heiße Getränke. Wir würden uns freuen, zahlreiche Gäste begrüßen zu können.



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins,

sicher kennen Sie das aus eigener Erfahrung: die Weihnachtszeit kommt immer so plötzlich! Wie im Flug ist wieder ein Jahr vergangen. Den Wunsch, schöne Momente kurze Zeit festzuhalten, kennt jeder von uns. In unserem Gedächtnis können sie weiterleben und erinnern uns daran, was Großes und Kleines in unserem Leben hineinscheint. Wir laden Sie ein, in den kommenden Wochen einen besonderen Blick auf das Leben und die Mitmenschen zu werfen. Inmitten dieser oft stürmischen Zeit bieten sie eine Möglichkeit der Entschleunigung.

Wir danken den zahlreichen fleißigen und treuen Mitarbeitern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit zum Wohl des Bürgervereins und der Mäueracher Bürger. Das BVM-Vorstandsteam wünscht Ihnen und Ihren Lieben erfüllte Wochen voller bleibender Eindrücke, fröhliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bernd Zilly, 1. Vorsitzender